

***Konzert in Hückeswagen* Musikalischer Jahresstart auf irische Art**

Hückeswagen · Für einen gewohnt fröhlichen und unterhaltsamen Jahresauftakt sorgte die irische Folkband „Fragile Matt“. Es war bereits ihr zwölfter Auftritt im Kultur-Haus Zach.



Die Bühne im Kultur-Haus Zach gehört am ersten Samstag des Jahres traditionell dem Trio „Fragile Matt“.

Foto: Detlef Bauer

Von Heike Karsten

Es ist mittlerweile schon gute Tradition, dass das musikalische Programm im Kultur-Haus Zach im Januar mit der Band „Fragile Matt“ startet. So auch am vergangenen Samstag, als der gebürtige Ire David Hutchinson mit seinen Bandkolleginnen Andrea Zielke und Katja Winterberg bereits zum zwölften Mal in Hückeswagen auf der Bühne stand.

Wie bei den meisten irischen Konzerten war das Kultur-Haus mit rund 80 Gästen, die sich auf einen schwungvollen Abend freuten, voll besetzt. Die Konzertbesucher wurden nicht enttäuscht: Vom ersten Stück an sprang der Funke über, und das Publikum klatschte begeistert im Takt.

Die Gruppe „Fragile Matt“ wurde 2008 in Irland gegründet und besteht in der heutigen Besetzung seit 15 Jahren. Ihr Geheimtipp ist die Nahbarkeit der Bandmitglieder und der sofortige Draht zum Publikum. Für Äußerlichkeiten ist kein Platz.

So stand Sänger David Hutchinson leger gekleidet mit T-Shirt und Jeans und einer Frisur auf der Bühne, als befänden sich die Friseure immer noch im Lockdown. „Das ist Schafswolle auf dem Kopf“, kommentierte es seine quirlige und immer gut gelaunte Bandkollegin und gebürtige Australierin Andrea Zielke.

Der zweistimmige Gesang sowie die Begleitung mit der irischen Bouzouki, Gitarre, Fiddle, Whistle und Bodhrán ließen sofort das von vielen Irland-Urlaubern so geliebte Gefühl von Freiheit, Herzlichkeit und Freude aufkommen. „Die Atmosphäre kommt einfach rüber“, sagte Zuschauer Hermann Utzat aus Lennep, der zum ersten Mal eine Veranstaltung im Kultur-Haus Zach besuchte. Dieses Gefühl hatten auch Rita Fischer und Otto Rabbach: „Es reißt einen so mit. Und ich mag das Land, auch wenn ich noch nicht da war“, sagte die Zuschauerin.

Die Bandmitglieder, die in Solingen und Wuppertal leben, konnten aus ihrem großen Repertoire von mehreren hundert Stücken schöpfen. Sie sangen von irischen Pubs und lauwarmer Ziegenmilch, vom Whiskey nach dem sonntäglichen Gottesdienst und Hagebuttentee. Das aus Neuseeland stammende Walfängerlied „Wellerman“ erhielt sogar für zwei Strophen den deutschen Liedtext „An der Nordseeküste“. Mitsingen konnten die Konzertbesucher aber auch bei Liedern in gälischer Sprache, wofür die Band Plakate mit dem Refrain in Lautschrift hochhielt.

In der Pause wurde gemeinsam Guinness-Bier getrunken. Und Katja Winterberg erklärte dem interessierten Publikum, wie sie ihrer Rahmentrommel die vielen unterschiedlichen Töne entlockt. Es war ein rundum gelungener und unterhaltsamer Abend, der spätestens im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll. Den Termin am 3. Januar 2026 hat sich „Fragile Matt“ bereits vorgemerkt.

Zwischen den Weihnachtstagen hatte das Folk-Trio im Übrigen in vielen sozialen Einrichtungen in Deutschland gespielt. „Unser Weihnachtsurlaub in Irland ist im Februar, wenn hier Karneval ist“, verriet David Hutchinson.

„Rheinische Post“ 05.01.2025 zum Konzert am 4.1.2025